

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

49. Jahrgang

Freitag, 09. April 2021

Ausgabe 14

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Gottenheimer Osterweg: Zwei Rundwege durch den Rebberg mit seiner blühenden Natur

Acht Stationen für die Osterzeit: Zweite und dritte Station – das „Ei“ und das „Samenkorn“



Auf neuen Wegen können Gottenheimer und Auswärtige seit Ostersonntag die Botschaft des Osterfestes kreativ erleben. Rebecca Kreiter und Birgit Wenz vom Familiengottesdienst-Team

der katholischen Pfarrgemeinde haben nach dem Adventsweg nun einen „Gottenheimer Osterweg“ gestaltet, der bis zum 16. Mai besucht werden kann. Start und Endpunkt der beiden Rundwege – es gibt einen längeren und einen kürzeren – sind bei der St. Stephans-Kirche auf dem Gottenheimer Kirchberg. Bewusst haben die beiden Frauen den Rundweg auf die Zeit nach Ostern, in die österliche Freudenzeit gelegt. Im Gemeindeblatt werden alle acht Stationen näher vorgestellt – heute geht es um die zweite Station, das Ei, und um die dritte Station, das Samenkorn.

Im Zentrum der beiden Rundwege stehen die Natur, das neu aufbrechende Leben, die Auferstehung. Neues Leben entsteht auch aus einem Ei, wenn ein Küken schlüpft, und aus dem Samenkorn. Deshalb sind das Ei, das an der zweiten Station des Osterweges auf dem Friedhofvorplatz im Mittelpunkt steht, und das Samenkorn, die dritte Station im Rebberg, auch Symbole des christlichen Glaubens, des Lebens – ja, auch des Osterfestes, an dem die Auferstehung von Jesus gefeiert wird. Mit dem QR-Code im Begleitheft zum Osterweg und auf dem Schild bei der zweiten Station gelangen Spaziergänger auf dem Osterweg zu Gedanken zum Osterei und zur Entstehung der Symbolik rund um das Ei.



Die Geschichte „Wie das Ei zum Osterei wurde“ bringt den Zuhörern (und Lesern) in einem schönen Bild das Wunder des neuen Lebens näher. Auch ein Kreativangebot gibt es zu der zweiten Station: Mit einer Bastelanleitung können Familien zu Hause dem Wunder des neuen Lebens noch einmal nachspüren.

Weiter geht der Osterweg vom Friedhofplatz in den blühenden Rebberg – hier findet sich bald die dritte Station, das „Samenkorn“. Auch dieses steht für die Auferstehung – das Samenkorn muss sterben, damit neues Leben daraus entstehen kann. Die Verbindung zum Gottessohn, der für die Menschen gestorben ist, um dann wieder aufzuerstehen, wird jedem im christlichen Glauben aufgewachsenen Menschen schnell deutlich. Aufgenommen werden diese Gedanken in der „Geschichte vom Samenkorn“. Mit einer bewegten Entspannung für Kinder – die vor Ort auf dem Weg oder zu Hause ausprobiert werden kann – können die Kinder und ihre Eltern den Empfindungen des neuen Werdens, aber auch

dem Vergehen körperlich nachspüren.

Im nächsten Gemeindeblatt werden die nächsten beiden Stationen auf dem Osterweg näher vorgestellt. Es lohnt sich, den Weg mehr als einmal zu gehen und dabei die Anregungen im Begleitheft und die Natur im Frühling immer wieder neu zu erleben.

Das Begleitheft zum interaktiven Spazier- und Wanderweg mit Impulsen und kreativen Angeboten finden Spaziergänger an der ersten Station in der St. Stephans-Kirche. Alle Texte und Kreativangebote sind auch auf www.gottenheim.de zu finden. Die beiden Wegstrecken sind für jedes Alter geeignet und auch kinderwagentauglich. Für Auswärtige stehen beim Friedhof ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Der Einstieg in den Weg ist aber an allen Stationen möglich. Das Osterweg-Team freut sich über viele Spaziergänger auf dem Osterweg, bittet aber darum, unterwegs die Abstandsregeln und Corona-Bestimmungen einzuhalten.

Pilotprojekt Mobile Impfteams: Gottenheimer können sich in Breisach impfen lassen

Mobile Impftage für Breisach sowie den Kaiserstuhl und den Tuniberg

Im Rahmen eines Pilotprojekts in Baden-Württemberg starten die Gemeinden Gottenheim, Bötzingen, Breisach, Eichstetten, Ihringen, Merdingen und Vogtsburg gemeinsam mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mit zusätzlichen dezentralen Impfungen für die Einwohner der beteiligten Gemeinden. Dabei sollen zuerst die älteren Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden – insbesondere wenn sie eingeschränkt mobil sind und der Weg zu zentralen Impfzentren in Freiburg, Müllheim oder sogar in anderen Landkreisen zu beschwerlich wäre – durch mobile Impfteams an festgelegten Terminen auf Wunsch geimpft werden. Breisach ist damit nach Titisee der zweite Standort für das Pilotprojekt im Landkreis.

Die Impfungen durch die mobilen Impfteams werden zentral in der Breisacher Stadthalle angeboten. In Gottenheim werden von Bürgermeister Christian Riesterer zunächst alle Frauen und Männer die 80 Jahre und älter sind angeschrieben und zur Impfung in Breisach eingeladen. Mithilfe eines mitgesendeten Rückmeldebogens oder telefonisch unter 07665/9811-13 sowie unter E-Mail j.kaltenbach@gottenheim.de

können die angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger einen Termin für eine Impfung in Breisach reservieren. Die Impfwilligen Gottenheimer aus der Zielgruppe 80 Jahre und älter werden dann auf eine Warteliste gesetzt und rechtzeitig über ihre beiden Impftermine in Breisach durch die mobilen Impfteams informiert.

Die Impfungen führt das mobile Impfteam, kurz MIT, des Zentralen Impfzentrums unter der Federführung des Landkreises durch. Finanziert wird das MIT vom Land Baden-Württemberg. Die Gemeinden sorgen für die Organisation vor Ort und stellen die Räumlichkeiten und das erforderliche Personal zur Verfügung.

Bürgermeister Christian Riesterer ist froh über das zusätzliche Impfangebot für die Gottenheimer im Rahmen des Pilotprojektes des Landkreises. Damit könne die Impfkapazität zusätzlich erhöht werden, so der Bürgermeister. „Wir freuen uns über die Bereitschaft möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger, sich impfen zu lassen. Denn je mehr Menschen geimpft sind, desto größer ist der Schutz für uns alle.“



CORONA-Schnelltest-Zentrum in der Bürgerscheune am Rathaus



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab **Samstag, 10. April**, wird das Angebot von Corona Antigen-Schnelltests im Rahmen der kostenfreien Bürgertestung in Gottenheim erweitert. Am Samstag öffnet in der Bürgerscheune am Rathaus ein Bürger-Testzentrum, in dem sich Gottenheimer, aber auch Auswärtige, **von 9 Uhr bis 13 Uhr** kostenlos testen lassen können. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, das Angebot wahrzunehmen.

Das Testzentrum in der Bürgerscheune wird von der Freiburger Apotheke am Basler Tor in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gottenheim betrieben.

Termine können vorab im Bürgerbüro der Gemeinde unter der **Telefon-Nr.: 07665/9811-13** oder per E-Mail unter j.kaltenbach@gottenheim.de vereinbart werden.

Ab der Kalenderwoche 15 ist dann eine Öffnung des Testzentrums in der Bürgerscheune jeden **Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr** und **jeden Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr** vorgesehen.

Zu beachten:

- Bitte tragen Sie eine FFP2 Maske oder eine Medizinische-Maske
- Halten Sie die bekannten AHA-Regeln ein
- Bringen Sie Ihren Personalausweis mit
- Nur symptomfreie Personen werden getestet
- Die Dauer eines Testes beträgt ca. 15 Minuten
- Falls gewünscht erhalten Sie ein Zertifikat mit dem Testergebnis
- Falls Sie positiv sind, müssen Sie sich sofort in häusliche Isolation begeben und das Ergebnis durch einen PCR-Test überprüfen lassen



Gemeinsam gesund bleiben!

Ihr

Christian Riesterer
Bürgermeister



Runder Tisch zu Problemen im Rebberg

Aufklären und neue Angebote schaffen, damit Freizeit und Arbeit im Rebberg parallel möglich bleiben

Die Corona-Pandemie mit all ihren Einschränkungen führt dazu, dass immer mehr Gottenheimer und auch viele Auswärtige den Rebberg als Ausflugsziel neu entdecken. Ob zu Fuß mit der Familie oder Freunden, mit dem Fahrrad, mit dem Hund an der Leine oder auch hoch zu Ross – der Gottenheimer Rebberg bietet ideale Bedingungen für Bewegung und Entspannung an der frischen Luft. Nicht allen Wanderern und Radfahrern ist aber wohl bewusst, dass die Reben auch der Arbeitsplatz der Gottenheimer Winzerinnen und Winzer ist und das nicht alles im Rebberg erlaubt ist.

In der Gemeinderatssitzung im März nutzte der Nebenerwerbsswinzer Walter Hess die Bürgerfragestunde, um auf die Probleme aufmerksam zu machen, die sich durch die vielen Besucher im Rebberg für die Winzerinnen und Winzer ergeben. „Es werden immer mehr“, hat Walter Hess beobachtet. Die Spaziergänger und Radfahrer würden aber oft wenig Rücksicht auf die Arbeiter im Rebberg nehmen. Rennfahrer seien viel zu schnell unterwegs, wer mit dem Traktor und gefährlichen Maschinen – etwa dem Laubschneider - in den Reben arbeite müsse sehr gut aufpassen, damit es nicht zu Unfällen komme. „Es ist ein Wunder, dass noch nichts Schlimmes passiert ist“, so der ehemalige Gemeinderat und Vereinssprecher. Ein Problem seien auch die Hundebesitzer, die mit ihrem Hund Gassi gehen. Nicht nur Hundekot in den Reben sei sehr unan-

genehm für die Winzer, es werde auch überall im Rebberg wild geparkt, was zu Behinderungen für die Winzer führe – etwa wenn der Zugang zu den Rebgrundstücken zugeparkt sei. Ein weiteres Problem sei der Müll, der immer häufiger im Rebberg zurückgelassen werde.

Zustimmung bekam Walter Hess nicht nur von den Winzerinnen und Winzern unter den Gemeinderäten – auch Bürgermeister Christian Riesterer sagte, die Probleme seien bekannt und es sei wichtig, hier Lösungen zu finden. Der Bürgermeister betonte aber auch, man freue sich über die vielen Gäste im Gottenheimer Rebberg und er halte nicht viel von Verboten – die zudem dann auch kontrolliert werden müssten. „Wir sollten vielmehr aufklären und Angebote machen, um die Probleme zu entzerren.“

Inzwischen hat Bürgermeister Riesterer Walter Hess und weitere Winzerinnen und Winzer sowie WG-Vorstand Michael Schmidle zu einem runden Tisch ins Rathaus eingeladen. Dabei soll über die Thematik gesprochen und Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Der Bürgermeister hofft, dass schon die Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über die Probleme und die gesetzlichen Grundlagen zum Verhalten in der Natur – nachzulesen in den Ausführungen des BLHV, die kürzlich im Gemeindeblatt abgedruckt waren - einen ersten positiven Effekt haben könnten.



UNSER BUCHTIPP

DIETER HAAS

DIE VOGELWELT AM BODENSEE – EIN KOMPENDIUM

Welcher Vogel ist das? Die Vogelwelt am Bodensee entdecken, bestimmen und schützen.

Text- und Bildautor Dieter Haas, renommierter Vogelkundler, Tierfotograf und Naturschützer, möchte Sie dabei umfassend begleiten. Anhand von mehr als 600 kommentierten Farbaufnahmen erklärt er die Welt der Vögel und verweist auf die besten Beobachtungsgebiete am Bodensee sowie im näheren Umland.

Darüber hinaus gibt der Autor Anregungen zur Strukturentwicklung des gesamten Naturraums Bodensee – und dies nicht zuletzt auch zur Verbesserung der Lebensqualität und des Ökotourismus in der Region.

160 Seiten, Broschur | ca. 600 farbige Abbildungen | ISBN 978-3-7977-0759-8 | VK 20,-€ | Verlag Stadler



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg
Öffentliche Bekanntmachung am 09.04.2021:



Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg Feststellungsbeschluss

(Anlage 20 zu § 95 b Abs. 1 GemO - 1)

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg stellt die Verbandsversammlung am 24.03.2021 den Jahresabschluss für das **Jahr 2020** mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	159.069,31
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	159.068,31
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	1,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-1,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00

(Anlage 20 zu § 95 b Abs. 1 GemO - 2)

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.890,03
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.306,56
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-4.416,53
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-4.416,53
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Anderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-4.416,53
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	3,29
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	25.198,81
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-4.413,24
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	20.785,57

(Anlage 20 zu § 95 b Abs. 1 GemO - 3)



3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	0,00
3.3	Finanzvermögen	20.980,15
3.4	Abgrenzungsposten	52,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.11 bis 3.5)	21.032,15
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	21.032,15
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	21.032,15

(Anlage 20 zu § 95 b Abs. 1 GemO - 4)

4.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i.V. mit § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)
-----------	--

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses 2020 -GVV Kaiserstuhl-Tuniberg-								
Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	2020		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr 2019	zweitvorange-gangenen Jahr 2018	drittvorange-gangenen Jahr 2017	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
	1	2	3	4	5	6	7	
	EUR ²⁾							
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände ³⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.606,12	0,00	0,00	35.242,43
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					9.606,12			-9.606,12
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						0,00	0,00	25.636,31
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO								0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz *								-25.636,31
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

³⁾ Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in Zeile 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.

* In GPA-Bericht v. 01.10.2020 wurde die Passiva-Bilanzposition **Eigenkapital** (Basiskapital u. Fehlbeträge Vorjahre) im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2020 auf die neue Passiva-Bilanzposition **Verbindlichkeiten b. Mitgliedsgemeinden** umgliedert (Sp. 8/Z. 15)

Der Jahresabschluss 2020 wird in der Zeit von Montag, 12.04.2021 bis einschließlich Dienstag, 20.04.2021 (7 Tage) im Rathaus Gottenheim, Foyer, öffentlich ausgelegt.
Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Covid-19 Pandemie eine vorherige Terminvereinbarung notwendig ist.

79268 Bötzingen, den 26.03.2021

gez.
Schneckenburger
Verbandsvorsitzender



Aus der Arbeit des Gemeinderates

Fünfte Erweiterung des Gewerbegebiets Nägelsee

Erschließung der Gewerbeflächen für 2022 geplant

Die Nachfrage ist riesengroß, das Angebot an neuen Gewerbeflächen für heimische und auswärtige Betriebe ist in Gottenheim aber begrenzt. Nach dem Willen des Gemeinderates soll das Gewerbegebiet Nägelsee nun bis zur Bundesstraße 31 West erweitert werden. Am nördlichen Ortsrand stehen im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet noch 61 Grundstücke auf einer Fläche von etwa 2,11 Hektar zur Verfügung. Um die fünfte Erweiterung des Gewerbegebietes so schnell wie möglich umsetzen zu können, muss die Gemeinde noch zwölf Grundstücke im Privateigentum erwerben. Die weiteren 49 Grundstücke befinden sich bereits im Eigentum der Gemeinde.

Um die Gemeindeverwaltung, insbesondere Bürgermeister Christian Riesterer, zu entlasten, holt sich die Gemeinde nun für den Erwerb der restlichen zwölf Grundstücke als Unterstützung das Tochterunternehmen der Badenova, die BadenovaKonzept GmbH & Co.KG, ins Boot. Bei BadenovaKonzept wurde ein Angebot eingeholt: Für pauschal 5.712 Euro brutto will die BadenovaKonzept im Auftrag der Gemeinde den verbleibenden Grundstückserwerb für das zur Ausweisung vorgesehene Erweiterungsgebiet im Nägelsee übernehmen.

In seiner Sitzung am 25. März sprachen sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mehrheitlich (bei einer Enthaltung) dafür aus, BadenovaKonzept als Erschließungsträger mit dem Leistungsabschnitt I der Baulandentwicklung für die Erweiterung des Gewerbegebietes zu beauftragen. Die Gemeindeverwaltung wurde zum Abschluss eines entsprechenden Vertrags in eigener Zuständigkeit ermächtigt.

Bürgermeister Christian Riesterer berichtete, die Honorarkosten für BadenovaKonzept würden auf den Kaufpreis für die Grundstücke umgelegt, so dass die Gemeinde keine Mehrkosten habe. Zudem hätte er die Vergabe zu dieser geringen Summe auch ohne Gemeinderat machen können. „Es war mir aber wichtig, in dieser Sache den Gemeinderat zu hören und von den Gemeinderäten ein positives Votum zu bekommen“, so der Bürgermeister. Man wolle die Erweiterung des Gewerbegebietes schnell zum Abschluss bringen; hierbei benötige die Verwaltung Unterstützung. „Wir wollen hier vorankommen; Ziel ist eine zügige Bebauung der Gewerbeflächen“, so Riesterer. Noch dieses Jahr wolle man die Baulandentwicklung für die Erweiterung möglichst abschließen. Im kommenden Jahr könne dann die Erschließung der Gewerbeflächen beginnen. „Ideal wäre es, wenn wir Ende 2022 schon in die Vermarktung einsteigen könnten.“

Vor der Abstimmung hatte Teresa Erath, eine der kaufmännischen Projektleiterinnen von BadenovaKonzept, das Unternehmen, die Tätigkeitsfelder von BadenovaKonzept sowie die in Gottenheim vorgesehenen Leistungen vorgestellt. BadenovaKonzept, erklärte Teresa Erath, verstehe sich als Partner der Kommunen. Neben Badenova seien auch die Sparkassen in der Region an BadenovaKonzept beteiligt und man könne auf eine lange Liste von Projekten in der Region verweisen, die man schon abgeschlossen habe oder mit denen man aktuell betraut sei. So habe BadenovaKonzept zum Beispiel in Breisach schon neun Projekte betreut, weiterhin sei man auch in Ihringen, in Bahlingen, in Heitersheim oder in Herbolzheim tätig.

Das Unternehmen sehe sich, so Teresa Erath, bei der Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen zuallererst als Partner der Kommunen. Als Dienstleister, hinter dem sieben Sparkassen und der regionale Energieversorger Badenova stünden, setze das

Unternehmen auf individuelle Lösungen, angepasst an die Erfordernisse der Gemeinde und des jeweiligen Projektes. Neben der kaufmännischen Projektleitung bei der Baulanderschließung biete man auf Wunsch der Kommunen auch die technische Projektbegleitung an. Angesiedelt sei BadenovaKonzept in Freiburg in der Zita-Kaiser-Str. 5 im Freiburger Güterbahnhofareal.

In Gottenheim, so berichtete Teresa Erath, soll ein reines Grunderwerbmodell ohne Beteiligung von Privateigentümern umgesetzt werden. Dabei erwirbt BadenovaKonzept für die Gemeinde die Grundstücke von den privaten Eigentümern – in Gottenheim ist ein fester Ankaufspreis von 40 Euro pro Quadratmeter vorgesehen. Sollten private Eigentümer nicht verkaufen wollen, wird ein Erschließungsmodell angestrebt, bei dem private Eigentümer an einer vereinbarten amtlichen Umlegung teilnehmen sollen, bei der mit den Grundstücks-Eigentümern zur Kostenbeteiligung für die Herstellung der Erschließungsanlagen eine Kostenerstattungsvereinbarung abgeschlossen wird.

Die enthaltenen Leistungen des Angebots von BadenovaKonzept sind die Abstimmung mit der Gemeinde und dem Gemeinderat über die grundsätzliche Vorgehensweise, die Durchführung von Einzelgesprächen mit den privaten Grundstückseigentümern einschließlich der Dokumentation der Gespräche. Zudem soll an die Eigentümer ein Mitwirkungsbogen versandt werden, um die Bereitschaft zum Verkauf abzufragen. BadenovaKonzept wird dann den Rücklauf der Mitwirkungsbögen auswerten und sich wieder mit der Verwaltung abstimmen. Sollten zusätzliche Arbeiten erforderlich sein, sollen diese nach Stundensätzen angeboten werden die für den Projektleiter oder die Projektleiterin 79 Euro und für Sachbearbeiter 59 Euro betragen.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer

für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Vollsperrung der Zufahrt „Im Schulacker“

Am Dienstag, **13.04.2021 ab 7.00 Uhr**, werden die Asphaltarbeiten in der Bahnhofstraße durchgeführt. Eine Ausfahrtsmöglichkeit mit dem Pkw ist in der Zeit **vom 13.04.2021, 7.00 Uhr bis 14.04.2021, 9.00 Uhr** nicht möglich. Das bedeutet, dass die Anwohner „Im Schulacker“ nicht über die Bahnhofstraße abfahren bzw. zufahren können. Daher bitten wir die Anwohner, die an diesem Tag / Nacht ihr Pkw benötigen, das Fahrzeug außerhalb der Straße „Im Schulacker“ zu parken.

Für Fußgänger ist der Gehweg in der Bahnhofstraße weiterhin offen.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



WOCHENMARKT AM RATHAUS

immer **dienstags**
von **16 bis 19 Uhr**



Ab sofort wird wieder die rollende Eisdielen der Eismanufaktur „Kaiserstühler Landeis“ anrollen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Fundsachen / Warenbörse

- VW-Schlüssel im Rebberg (Osterweg Station 4) am Karfreitag gefunden
- SEAT-Autoschlüssel schwarz im Wald zwischen Gottenheim und Umkirch
- schwarzer Schlüssel mit der Aufschrift „ABUS“ (evtl. von einem Fahrradschloss)
- I-Phone mit bunter Hülle auf der Buchheimerstraße gefunden
- Lesebrille mit halbem Metallgestell in blau

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Tel.: 9811-12



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Übungsleiter (m/w/d) Kinderturnen gesucht

Für das Kleinkindturnen der beiden Kinderturngruppen „4-5 Jährige“ und „Vorschulkinder“ suchen wir eine begeisterungsfähige Person, die mit Freude, Kreativität und Engagement die Kleinkindgruppen anleitet. Eine Übungsleiterlizenz ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung.

Bei Interesse oder Fragen freuen wir uns über die Kontaktaufnahme bei Abteilungsleiter Timo Schondelmaier (Tel. 0171 6178843 oder Mail: timoschondelmaier@gmx.de).

Co-Trainer*in für unseren Erwachsenensport gesucht

Bewegungsmix / Outdoor

Seit Jahren erfreut sich unser Angebot am Mittwochabend und am Samstagvormittag einem erfreulichen Zulauf.

Wenn es nach der pandemiebedingten Pause wieder möglich ist, wollen wir die Gruppen teilen, damit pro Gruppe weniger Teilnehmer gleichzeitig trainieren. Neben der Sicherheit erhöht dies auch die Effektivität und Individualität.

Unsere Übungszeiten sind aktuell Mittwochabend um 20 Uhr und Samstagvormittag um 9 Uhr. Die Zeiten können wir jedoch flexibel anpassen.

Eine Übungslizenz ist wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich. Der SV Gottenheim e.V. fördert und unterstützt den Lizenzerwerb.

Bei Interesse oder Fragen meldet Euch bitte bei:

Elke Selinger (Tel. 07665-51287 oder Mail: tulpe22-elke@web.de).

Schwarz-Weiß-Spezial

Gefülltes Schweinefilet mit Tomate & Mozzarella, Kroketten und Gemüse

am Sonntag, 11.04.2021

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung unter 07665 9327250

Euer Schwarz-Weiß Team



FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim

Am **Freitag, den 9. April 2021 um 19.00 Uhr**
findet eine Übung der Gruppe 2 statt.

Am **Montag, den 12. April 2021 um 19.00 Uhr**
findet eine Übung der Gruppe 1 statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Dominik Zimmermann, Kommandant

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665/42530-41

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Kontaktstelle Gottenheim:

Pfarrsekretärin Irmgard Reich
Die Kontaktstellen sind geschlossen.
Sie können Frau Reich per Mail oder
Telefon erreichen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gottesdienste

Samstag, 10.04.

17:00 **Taufe** (Holzhausen)
18:30 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

Sonntag, 11.04.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)
10:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)
10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)
11:45 **Taufe** (Gottenheim)

Dienstag, 13.04.

07:00 **Laudes** (Hugstetten)

Mittwoch, 14.04.

09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim,
Gemeindehaus)

Freitag, 16.04.

18:00 **Vesper - das Abendgebet der Kirche** (Hugstetten)
19:00 **Eucharistiefeier** gestaltet von
den Ministranten (Gottenheim)

Samstag, 17.04.

17:00 **Taufe** (Buchheim)
18:30 **Eucharistiefeier** mit Firmung
zwei Firmanten (Buchheim)

Sonntag, 18.04.

09:00 **Eucharistiefeier** (Eichstetten)
10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)
10:30 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)

Bitte beachten Sie:

Anmeldungen zur Vorabendmesse
und zu Sonntagsmessen jeweils Montag
bis Freitag **vor** dem Wochenende,
ausschließlich unter der Telefonnummer
425300
(Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen,
wählen Sie bitte unsere Telefonnummer
mit Vorwahl: 07665 425300)

INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

WERKTAGSGOTTESDIENST AM FREITAG IN GOTTENHEIM

Eine Anmeldung zum Werktagsgottesdienst
ist notwendig. Anmeldungen
nimmt Frau Margrit Bock, Tel.
07665/7363, gerne entgegen.
gerne weitere Auskünfte.

GoUmBoEi – SOMMERLAGER (9. – 15. AUGUST)

Herzliche Einladung an alle Kinder
und Jugendlichen ab der 3. Klasse
zum siebentägigen Sommerlager der
Ministranten von GoUmBoEi (Gottenheim,
Umkirch, Bötzingen und Eichstetten)
vom 9. bis 15. August. Unser
Motto lautet diesen Sommer: Zeitreise.
Weitere Infos findest du auf der
Internetseite www.kath-margot.de unter

Gruppen -> Jugend -> Ministranten
GoUmBoEi. Sollte das Sommerlager
nicht stattfinden können, werden wir
zur gleichen Zeit vor Ort ein Ersatz-
programm bestehend aus einzelnen
Aktionen anbieten, falls das möglich
ist. Bei weiteren Fragen reicht eine
E-Mail an: ministranten.goumboei@kath-margot.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,
Tel.: 07663-1583,
laura.artes@kbz.ekiba.de
Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663-1238
E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de
www.ekiboetz.de



OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir
Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin
Laura Artes zu melden.

1. Sonntag nach Oster, Quasimodogeniti, 11.04.2021

ab 9:45 Uhr online Gottesdienst, den
Link hierfür entnehmen Sie bitte unserer
Homepage. www.ekiboetz.de

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht in Petrus 1,3

Gelobt sei Gott, der Vater unseres
Herrn Jesus Christus, der uns nach
seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren
hat zu einer lebendigen
Hoffnung durch die Auferstehung
Jesu Christi von den Toten.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Winzerinfo

Pheromonaktion 2021

An alle Winzerinnen und Winzer

Wir bitten alle Winzerinnen und Winzer mit Rebgrundstücken in Gottenheim oder der March, alle noch hängenden Dispenser aus dem Vorjahr, bis zur Pheromonausbringung die am **09.04 und 10. 04. 2021** stattfindet, abzuhängen.

Aus gegebenem Anlass werden wir in auch diesem Jahr kein Essen in der Winzerhalle ausgeben.

Bitte achtet bei der Ausbringung auf die gültigen Coronaregeln.

Wenn es Euch möglich ist, sollte jeder für sich Einmalhandschuhe mitbringen. Falls jemand nicht teilnehmen kann am Ausbringen wäre es wünschenswert sich um Ersatz zu kümmern. **Gemeinschaftlich werden wir es auch dieses Jahr wieder schaffen.**

Ihr meldet Euch am besten bei Euren Blockwarten vom letzten Jahr.

Hess Walter	Tel. 07665 5582
Beck Marco	Tel. 07665 99762
Hunn Otto	Tel. 07665 5795
Lauer Wolfgang	Tel. 07665 8904
Schmidle Lothar	Tel. 07665 8751

Winzer und Helfer, die noch nicht dabei waren, können sich gerne bei Uwe Meier Tel. 07665 9390380 oder bei einem der oben genannten Blockwarten melden. Es freut uns immer wieder, wenn wir neue Winzer und Leute kennen lernen.

Die Stiedlergruppe trifft sich am Samstag 10.04 um 8.30 Uhr an der Max Schwenninger Hütte.

Eure Winzergemeinschaft

Gottenheim e. V.

Uwe Meier

Frühjahrs-Schatzsuche durch Breisach am Rhein – Start am 1.4.21

Die nächste Schatzsuche durch unsere Stadt steht gemeinsam mit dem Osterhasen in den Startlöchern.

Die Spielanleitung und den Spielplan kann man ab 01. April 2021 auf der Internetseite www.breisach-urlaub.de herunterladen. Dann steht der Schatzsuche durch Breisach nichts mehr im Wege. Los geht's am Marktplatz, an der Infotafel vor der Breisach-Touristik. Mit dem Smartphone navigieren Sie sich anschließend von Wegepunkt zu

Wegepunkt. An jedem Wegepunkt werden Sie Rätsel lösen, die es braucht, um am Ende die Schatzkiste öffnen zu können. Darin finden Sie wieder kleine Belohnungen für Groß und Klein. Die Schatzkiste wurde dieses Mal an einem anderen Ort versteckt.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln, insbesondere nur mit den erlaubten Kontaktpersonen auf Schatzsuche gehen und die AHA-Regeln einhalten.

Schließlich können Sie auch noch etwas gewinnen. Dazu benötigen wir den ausgefüllten Spielplan mit den Lösungen und Ihren Kontaktdaten bis 15. Mai 2021. Diesen können Sie abgeben bei der Breisach-Touristik zu den Öffnungszeiten (siehe Spielplan), in den Briefkasten werfen auf der Rückseite des Gebäudes, faxen an 07667/940158, mailen an breisach-touristik@breisach.de oder per Post senden an: Breisach-Touristik, Marktplatz 16, 79206 Breisach am Rhein.

Ende des
redaktionellen
Teils